

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

im Gebiete des Feuerlöschwesens ist ein Stillestehen ein sicheres Rückwärtsgehen. Besonders sollten Feuerwehrverbands-Hauptorte mit modernen Spritzen ausgestattet sein (Auto- oder Dampfspritzen).

Im Jahre 1926 hat die Feuerwehr Gaspoltshofen von der Firma Rosenbauer Konrad in Linz eine tragbare Motorspritze um 3800 S erworben. Sie wurde auf einen Wagen aufmontiert, zum Abheben eingerichtet. Die Motorspritze, 8 P. S., Modell „Ararat“ hat eine Wurfweite von 30 m, ist zweistrahlig und liefert in der Minute 550 l.

Leichenwagen. Seit 1908 besitzt die Feuerwehr Gaspoltshofen einen Leichenwagen (Anschaffungspreis 1500 K) und stellt diesen gegen sehr geringe Entschädigung bei Todesfällen bei.

Nun mögen die Hauptdaten des Feuerwehrwesens in Gaspoltshofen folgen. Die erste Spritze dürfte Gaspoltshofen um 1860 erhalten haben. Von den einzelnen Feuerwehren ist Nachstehendes wissenswert: Die Feuerwehren gehörten zum Kreis Grieskirchen und Bezirksverband Offenhausen. Der Bezirksverband „Nr. 11, Gaspoltshofen“ besteht seit 1918. Verbandsobmann: Lehrer Josef, Mair in Oberhöftberg, 1918 bis 1925, schon seit 1910 Verbandsobmann f. Offenhausen. — Söllinger Alois, Wirt in Gaspoltshofen, seit 1925.

1837 !

Feuerwehr Gaspoltshofen: Gründungsjahr 1887.
31. Juli.

Von der Gemeinde wurde eine neue Spritze angekauft. Spritzendepot beim Alderwirt in Kirchdorf. Spritzendepot im Gemeindehaus in Gaspoltshofen seit 9. Juli 1893. Eine zweite Spritze wurde 1900 von der Feuerwehr selbst beschafft. Eine Motorspritze 1926 selbst erworben. — Schlauchturm im Schulgarten errichtet 1925. Mitgliederstand c. 100, in folgenden Betätigungsgruppen: Wehrausschuß 6, Steiger 20, Spritzenbedienung 50, Schlauchmannschaft 27, Sanität 3.

Feuerwehr Altenhof: Begründet 1890 und eine neue Spritze angekauft.

Ein neues Depot wurde c. 1903 errichtet. Mitgliederstand 60. Wehrausschuß 6, Steiger 18, Spritzenmannschaft 24, Schutzmannschaft 7, Rettungswesen 5.